Schneider, Mario: Die Paradiese von gestern

MARIO SCHNEIDER
DIE
PARADIESE
VON
GESTERN
ROMAN
mitteldeutscher verlag

Mario Schneider, Roman, Literatur, DDR, Sozialismus, Wende, Kapitalismus, Liebe, Trennung, Frankreich, französischer Adel, Dokumentarfilmer, Komponist, Klopstock-Preis, Regisseur, Mansfeld, Mansfeld-Trilogie, Tod, Selbstmord, High Society, ebook, e-book

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis28,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Mario Schneider
Die Paradiese von gestern
Roman

552 S., geb. mit Lesebändchen, 135 × 210 mm
ISBN 978-3-96311-614-8

Erschienen: März 2022

Ein Roman über die Spielformen der Liebe und die Zeichen einer neuen Zeit

Debütroman des preisgekrönten Dokumentarfilmers und Komponisten
Ein großartiger Erzähler und genauer Beobachter
Das Hörbuch wird von der Schauspielerin Gudrun Landgrebe eingelesen

Ella und René sind jung und frisch verliebt. Sie kommen aus Ostdeutschland und verbringen, kaum dass die Mauer gefallen ist, ihren ersten gemeinsamen Urlaub in Südfrankreich. Dabei geraten sie auf das heruntergekommene Weinschloss der Madame de Violet. Als deren Sohn Alain auftaucht, ein aalglatter Geschäftsmann, stoßen drei Weltanschauungen aufeinander. Die Situation eskaliert. Am kommenden Morgen ist nichts mehr wie es war. René fährt mit Alain nach Paris und wird von ihm in die High Society eingeführt. Ella bleibt zurück auf dem Schloss und taucht immer tiefer in die Welt von Madame de Violet und ihrem verschwiegenen Diener ein. Niemand weiß, dass die Gräfin mit dem Leben abgeschlossen hat und nur noch auf den passenden Moment wartet, sich von der Welt zu verabschieden.

In „Die Paradiese von gestern“ treffen drei Gesellschaftsordnungen aufeinander: die des gescheiterten Sozialismus, der für das junge Paar überwältigende Kapitalismus und Vorstellungen von Stolz und Würde eines längst überkommenen Adels. Mario Schneiders erster Roman erzählt meisterhaft von der Liebe, dem Tod und den Verlockungen unserer neuen Zeit.

Mario Schneider, geb. 1970, ist gelernter Metallurge für Hüttentechnik. Er studierte Philosophie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Komposition und Klavier. Schneider lebt und arbeitet als Autor, Filmkomponist und Regisseur in Halle (Saale); seine preisgekrönte »Mansfeld-Trilogie« wurde weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Für seinen Erzählungsband »Die Frau des schönen Mannes« (2014) erhielt er den Förderpreis des »Klopstock-Preises für neue Literatur« des Landes Sachsen-Anhalt. 2020 erschien der Bild-Text-Band »Tourist«.

»Schneider nimmt sich viel Zeit für die Schilderung der Figuren und verleiht ihnen dadurch Tiefe. Das verleiht der Erzählung eine Ernsthaftigkeit, wie sie nicht häufig anzutreffen ist.«
Online-Zeitung Schattenblick, 4. November 2023

»Ich bin gnadenlos begeistert von diesem Werk.«
matthias.keidel, *9. Juli 2023*

»Der Roman wartet mit einem frischen Setting und Figuren mit Wiedererkennungswert auf.«
Jana Miklaw, wissenstagebuch*, 14. Mai 2023*

»Mario Schneider hat mit seinen "Paradiesen von gestern" eine gelungene Komposition aus Liebes-, Gesellschafts- und Nachwenderoman vorgelegt, deren Zauber man sich nicht entziehen kann.«
Andrea Geiger-Blau, Chemnitzer Freie Presse, 20. August 2022

»Schneiders Roman verführt durch seine malerische, poetische Sprache.«
Sigismund von Dobschütz, Bad Kissinger Anzeiger, 20. August 2022

»Mit einem Wechselspiel zwischen Hochgefühl und jenem, von der Realität eingeholt zu werden, gelingt es Mario Schneider, dem Titel seines Romans gerecht zu werden.«
Frauke Siebels, MDR Kultur*, 20. Juli 2022*

»Der Debütroman des halleschen Regisseurs ist wunderbar zu lesen.«
Jessica Quick, Mitteldeutsche Zeitung, 16./17. Juli 2022

»Ich konnte nicht genug bekommen und hatte stets das Gefühl, in eine ganze andere Welt einzutauchen.«
Stephanie Bergmann, Beauty Books*, 10. Juli 2022*

»Nicht nur höchst ungewöhnliche Figurenkonstellationen treffen dabei aufeinander, sondern auch gesellschaftliche Tableaus.«
Jens Roger, lesering.de*, 30. Juni 2022*

»Der Roman kann sich mit den großen Werken der englischen Gesellschaftsepen messen.«
Erhard Schütz, Das Magazin, Sommer 2022

»Eine Perle für alle, die französische Klassiker lieben.«
Eleonore Gottelt, ekz.bibliotheksservice, 21.2022

»Mario Schneider ist ein meisterhafter Erzähler.«
Jörg Liesegang, Horatio Bücher*, 10. Mai 2022*

»Mit feinem Gespür und erzählerischem Können lässt Mario Schneider seine Figuren an anderen Gesellschaftsformen teilhaben und ermöglicht ihnen damit einen Reifeprozess der besonderen Art.«
Monika Wenger, Belletristik-Couch*, April 2022*

»Mario Schneider versteht es, einen Film vor dem inneren Auge ablaufen zu lassen, was nicht zuletzt an den von ihm geschaffenen Figuren liegt.«
Nick Hillmann, Findosbücher*, 30. April 2022*

»Auf die eine oder andere Art hängen alle Charaktere des Romans einer Welt nach, die es nicht mehr gibt, sei es die ehemalige DDR oder die alte Welt es französischen Adels. Nicht für alle war es das Paradies, aber sie alle wurden aus ihren Welten vertrieben und müssen Fuß fassen in einer neuen Lebensrealität.«
Marion Rave, schiefgelesen*, 19. April 2022*

»Der Autor belebt den Handlungsort durch seine bemerkenswert ausgestalteten Figuren. Jeder Charakter bringt eine eigene Note und Dynamik in die Geschichte.«
Frauke Siebels, MDR Kultur*, 30. März 2022*

»Der Autor schafft komplexe Figuren, die sich an dem heißen Sommer zu verbrennen drohen.«
MDR Artour*, 17. März 2022*

»In seinem Debüt schafft Mario Schneider das Kunststück, die mehrdimensionale Dichte aus Eindrücken und Einzelheiten eines jeden Augenblicks in geschriebenen Text zu gießen.«
Franziska Reif, kreuzer — Das Leipzig Magazin*, 16. März 2022*

»[…] ein opulentes, elegisches Buch, das von der Sehnsucht nach dem Glück handelt. Und davon, wie man es schicksalhaft verpassen kann.«
Andreas Montag, Mitteldeutsche Zeitung, 12. März 2022

»In seinem ersten Roman dringt Schneider mit großer Leichtigkeit tief in unsere Gesellschaft und die menschliche Natur vor.«
Buch-Magazin, 2/2022

»Ein zärtliches, verspieltes, gedankenreiches und sinnliches Werk über die Zeit als alles möglich schien, der erste Roman des großartigen Dokumentarfilm-Regisseurs Mario Schneider.«
Knut Elstermann

»Elegant und verzaubernd wie ein französischer Film.«
MDR Kultur*, 16. Januar 2022*

Das E-Book zu diesem Titel finden Sie bei allen gängigen E-Book-Plattformen, z.B. bei Amazon oder ebook.de.

Hier geht’s zur Leseprobe.

// //